



## Bildung und Erziehung in Prad



**Erfolgreiches  
Fahrsicherheits-  
training**

Seite 12



**KFS Prad  
feiert 35-jähriges  
Bestehen**

Seite 16



**Das Ju!P  
startet in  
den Herbst**

Seite 22



## Platz für Herausforderung.

**Zum Beispiel beim Berufseinstieg.**

Und was treibt dich an?  
Reden wir drüber.

Wächst das Einkommen, wachsen auch deine Träume. Gut so, denn endlich rücken deine Wünsche in wirklich greifbare Nähe. Der passende Sparplan hilft dir jetzt und in Zukunft beim Erfüllen deiner Träume. Reden wir drüber. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank



GEMEINDEREFERENT  
MATTHIAS HOFER

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit Juni konnten wir den City-Bus Dienst um ein weiteres Jahr verlängern. Für diesen Dienst kommt ein neuer Bus zum Einsatz, welcher zwar weniger Sitzplätze aufweist, dafür aber Kinderwagen- und Rollstuhlgerecht ist. Mit Schulbeginn kam es zur ersten Änderung des Fahrplanes, es konnte eine bessere Anpassung an die Schulzeiten der Grund- und Mittelschule ermöglicht werden.

Entlang der Hauptstraße wurden im August Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Die Analysen ergaben an zwei verschiedenen Messpunkten Durchschnittswerte von 46 und 48 km/h. Diese Werte sind von Bedeutung, um sinnvolle Maßnahmen für die Sicherheit entlang der Fahrbahn auszuarbeiten.

Zum Thema Energie, welches auch in meinem Zuständigkeitsbereich liegt, möchte ich über die Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie informieren, welche das Potential von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Dächern untersuchte. Als mögliche Standorte bestimmte die Studie das Zivilschutzzentrum, den Sprengelstützpunkt, die Mittelschule in Prad sowie das Haus der Dorfgemeinschaft und die Grundschule in Lichtenberg. Ziel ist es vor allem den Eigenverbrauch der Gebäude zu decken. Es wurde eine mögliche Gesamtleistung von 178 kWp ermittelt, welche eine Jahresproduktion von 173.684 kW entspricht. Die Arbeiten für die Module auf dem Dach des Zivilschutzgebäudes mit einer Maximalleistung von 20 kW konnten wir nun vergeben. Die Energiekosten im Gebäude können dadurch drastisch gesenkt werden. Für die Finanzierung der Anlagen wurden staatliche Mittel aus dem PNRR-Fond verwendet.

Für die Neugestaltung der ehemaligen Feuerwehrhalle im Haus der Dorfgemeinschaft in Lichtenberg, wurde ein junges Team für die Planung beauftragt. Hier soll im Einvernehmen mit der Dorfjugend und den Vereinen mehr Platz für die gut besuchte Bibliothek und den Jugendraum geschaffen werden. Die Halle hinter den großen Toren soll erhalten bleiben und Raum für weitere Aktivitäten bieten. Dazu aber mehr in der nächsten Ausgabe der PN.

Abschließend möchte ich informieren, dass aus organisatorischen Gründen der Termin für den Redaktionsschluss der PN auf den fünften eines jeden Monats vorverlegt wurde. All jene welche gerne Artikel und Beiträge für die PN verfassen möchten berücksichtigen bitte den neuen Termin für den Redaktionsschluss.

*Vielen Dank für die gute  
Zusammenarbeit und liebe Grüße.*

*Euer Gemeindeferent,  
Matthias Hofer*



## SPRECHSTUNDEN

im Bürgermeister- und Referentenbüro  
des Gemeindehauses – Kreuzweg 3

### Bürgermeister Rafael Alber

Tel. 349 87 51 121

rafael.alber@gemeinde.prad.bz.it

**Zuständig für:** Gemeindebaukommission und Überwachung der Bautätigkeit; Ortspolizei, Zivil- und Katastrophenschutz, Feuerwehrdienste, Beziehung zur Landesverwaltung, Bezirk, Gemeindeverband und Konsortium der Gemeinden für das Wassereinzugsgebiet der Etsch, Beziehung zur Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Prad und zum E-Werk, Finanzen und Haushaltsgebarung, Vermögensverwaltung, öffentliche Arbeiten, Raumordnung, Urbanistik (Bauleitplan, Durchführungs- und Fachpläne) gemeinsam mit Lechner Alois, Nationalpark Stilfserjoch, Tourismus gemeinsam mit GR Pfeifer Peter

### Vize-Bürgermeisterin Michaela Platzer

Tel. 340 46 69 064

michaela.platzer@gemeinde.prad.bz.it

**Zuständig für:** Schule, Kindergarten, Kita, Frau, Familie, Sanitäts- und Sozialwesen, Personalwesen, Jugend, Senioren

### Referent Matthias Hofer

Tel. 334 10 83 007

matthias.hofer@gemeinde.prad.bz.it

**Zuständig für:** Öffentlichkeitsarbeit (PN, Soziale Medien), Beziehung zur Eigenverwaltung Bürgerlicher Nutzungsrechte der Fraktion Lichtenberg und zum Kultus bzw. zur Pfarrei Lichtenberg, Transport und Verkehrswesen, Energiewirtschaft

### Referent Alois Lechner

Tel. 335 77 93 897

alois@holzbaulechner.com

**Zuständig für:** Wirtschaftsförderung und –programmierung, Handwerk und Industrie, Gewerbebauland, Infrastrukturen, Gemeindebauhof, Raumordnung, Urbanistik (Bauleitplan, Durchführungs- und Fachpläne) gemeinsam mit Alber Rafael

### Referent Roman Stecher

Tel. 340 85 78 282

roman88.stecher@hotmail.com

**Zuständig für:** Partnerschaft mit dem Landkreis Neu-Ulm, Land- und Forstwirtschaft, Berghöfe (Prad, Agums, Lichtenberg), Sport, Vereinswesen, Handel

### Referent Kurt Agethle

Tel. 338 69 16 472

kurt.agethle@gemeinde.prad.bz.it

**Zuständig für:** Vereine im kulturellen Bereich, Kultur, Brauchtum, Beziehung zum Kultus bzw. Pfarrei Prad, Friedhof, Bibliothekswesen, Bildungsausschuss, Integration, Umwelt- und Landschaftsschutz, Messe, Märkte, Eventmanagement, Toponomastik, Gesundheit

# Blick in die Prader Bildungswelt

Hurra! Ja, das neue Schuljahr hat begonnen. Wagen wir einen Blick auf die Bildungslandschaft in Prad: Die Gemeinde kann sich sehen lassen mit der Kindertagesstätte, den zwei Kindergärten der Grund- und Mittelschule, aber auch die Musikschule gehört zum Angebot, in der Bildung und Erziehung geschieht.

## Die Kindertagesstätte (KITA): eine sinnvolle Einrichtung

Das jüngste Kind in der Reihe der Bildungs- und Erziehungsstätten in Prad ist die Kindertagesstätte (KITA). Zurzeit und nach einem entsprechenden Umbau ist diese Einrichtung im Obergeschoss der Wohnung an der Mittelschule untergebracht. Träger der Kindertagesstätte (KITA) ist die Sozialgenossenschaft „Tagesmütter“. Grundsätzlich steht die Kindertagesstätte allen Prader Kleinkindern offen; allerdings hat die Gemeinde für die Aufnahme von Kleinkindern einige Kriterien festgelegt; so ist die Ansässigkeit in Prad, die Berufstätigkeit der Eltern und eventuell die Beeinträchtigung des Kindes ein Vorzugstitel für die Aufnahme in die KITA. Grundsätzlich werden Kinder ab dem 3. Lebensmonat bis zum Kindergartenalter aufgenommen. Um den arbeitenden Eltern entgegen zu kommen, ist die KITA mehr oder weniger das ganze Jahr geöffnet und weicht damit vom Schulkalender ab. Es gibt aber einige wenige Tage, an denen die KITA geschlossen ist, dies ist z. B. an zwei oder drei Tagen nach Hl. Abend der Fall. Zurzeit arbeiten zwei ausgebildete Kinderbetreuerinnen dort,

sie betreuen 14 eingeschriebene Kinder, aber anwesend sind täglich immer nur 10 Kleinkinder. Die Kinderbetreuerinnen werden zusätzlich von einer Pädagogin, welche einmal wöchentlich vor Ort Hilfe anbietet, begleitet. Übrigens die Kinderbetreuerinnen und die betreuten Kinder fühlen sich in ihren Räumen wohl. Sie finden dort den Ort und vor allem Personen, die sie altersgemäß fördern.

Für arbeitende Eltern ist es eine sinnvolle Einrichtung, sie vertrauen ihre Kinder Fachkräften an. Bereits um 7:30 Uhr dürfen Kinder in die KITA gebracht werden; dort verweilen die Kleinkinder bei Spiel und Spaziergängen bis 14:00 Uhr, und das von Montag bis Freitag. Es besteht laut Auskunft der Betreuerinnen momentan kein Bedürfnis, die Öffnungszeiten zu verlängern. Übrigens werden Kinder vor allem aus Prad aber auch aus den Gemeinden Stilfs und Laas hier in Prad betreut. Zurzeit sind keine Kleinkinder mit besonderen Bedürfnissen in der KITA. Finanziert wird die Tagesstätte durch Elternbeiträge und durch Beiträge der Gemeinde Prad sowie der Autonomen Provinz Bozen. Heute wäre diese äußerst sinnvolle Einrichtung zur Betreuung und Erziehung von Kleinkindern nicht mehr wegzudenken. Kinder, die auch über Mittag in der Einrichtung verbleiben, erhalten selbstverständlich eine Mahlzeit.

## Ein Kindergarten zum Wohlfühlen

Betrifft man den Kindergarten, hat man den Eindruck, in ein wohlbestelltes Haus, das Renate Gostner leitet, einzutreten.

Neben glücklichen Kindern verstärken die großzügigen Räumlichkeiten für 5 Kindergartengruppen und der einladende Außenbereich diesen Eindruck. Etwas mehr als 100 Kinder finden hier jene Rahmenbedingungen, damit sie gemeinsam spielen, lernen und ihr Potential entfalten können. Auch der Kindergarten Südtirols und damit auch jener von Prad hat sich der inklusiven Bildung verschrieben; allen Kindern, egal welcher Herkunft, welcher Sprache oder Religion, wird von den Kindergartenpädagoginnen die gleiche Chance auf Bildung und Teilhabe geboten. Die Kinder werden als etwas Einzigartiges mit seinen Stärken, seinen Schwächen, seinen Eigenheiten und Interessen wahrgenommen; all das gilt es zu fördern. Die pädagogischen Fachkräfte und die pädagogischen Mitarbeiterinnen, viele davon arbeiten im Kindergarten Prad in Teilzeit, begleiten und fördern Mädchen und Buben entsprechend. Nicht vergessen werden dabei auch die besonderen Ereignisse im Jahreslauf. Sie sind Teil der Bildung und der Vertiefung. Die täglich zu bewältigenden Herausforderungen für die pädagogischen Fachkräfte sind groß, die Kinder kommen oft aus ganz unterschiedlichen häuslichen Umfeldern; neben der Individualität ist aber auch die Eingliederung in Großgruppen zu bewerkstelligen und das möglichst konfliktfrei. Zudem sind von den 100 eingeschriebenen Kindern im Prader Kindergarten ungefähr 25 %, die einen Migrationshintergrund haben und aus 10 verschiedenen nicht EU-Staaten in Prad zugewandert sind. Aber es ist für die Pädagoginnen normal, verschieden zu sein. Wenn die Sprachkenntnisse der Migrationskinder manchmal noch dürftig sind, beim Spielen, Erforschen und Kennenlernen von Neuem erfolgt die Verständigung neben der Sprache auch durch Mimik, Gestik, Zeigen und dem Vormachen, wahre inklusive Bildung sieht die Verschiedenheit der Kinder, ob zugewandert oder bodenständig als Bereicherung und Chance. Man merkt, kein Kind kommt in seiner Förderung zu kurz. Es ist nun einmal ein Zeittrend, dass Migrationskinder zum Dorfbild gehören und sie gleiche Förderungen erfahren dürfen. Damit es kaum Bruch-



Kindergarten Prad

stellen beim Übertritt vom Kindergarten in die Grundschule gibt, ist ein reger und regelmäßiger Austausch zwischen den beiden Bildungseinrichtungen wichtig. Dies ist die Garantie dafür, dass für die Neueinschulenden der Schulstart gelingt. Die Prader Kindergärten öffnen bereits um 7:30 Uhr und sorgen für Bildung und Förderung bis um 14:30 Uhr, nur am Freitag wird bereits um 12:30 Uhr Schluss gemacht und laut einer Erhebung, so die Aussage der Leiterin des Kindergartens Prad Renate Gostner, gibt es kaum Wünsche für längere Öffnungszeiten am Nachmittag, was ja Berufstätigen zugutekäme. Allerdings schätzen Eltern die Sommerangebote, die teilweise von Gemeinde und Kindergarten in der Vorbereitungsphase mitgestaltet werden.

### Grund- und Mittelschule: eine tägliche Herausforderung

Nun hat der Schulalltag sie alle wieder eingeholt: Die Schüler/innen, die Lehrer/innen, die Schulführungskraft, das Personal im Büro und nicht zuletzt die Schulführer. Jeder Schulanfang ist etwas Neues und eine Herausforderung. Es braucht unterrichtendes Personal, viele Lehrpersonen sind in der Stammrolle und damit verfügbar. Das Suchen nach geeigneten Lehrpersonen für die Schulführungskraft beginnt aber dann, wenn verfügbare Stellen frei und damit unbesetzt geblieben sind. Je weiter Schulen von den großen Zentren, etwa Städten, entfernt liegen, umso schwieriger wird die Suche nach Lehrpersonen. Vor allem im Bereich der Zweitsprache Italienisch ist es nicht einfach, Lehrer/innen zu finden. Direktorin Sonja Saurer konnte das Schuljahr 2023/2024 mit einem fast kompletten Lehrerkollegium starten - die letzte freie Stelle Italienisch Sulden/Prad wurde am 3. Schultag besetzt. An den Grundschulen Prad und Lichtenberg leisten 44 Lehrpersonen ihre wertvolle Bildungsarbeit, an der Mittelschule sind es 20. Natürlich unterrichten nicht alle Lehrpersonen als Vollzeitlehrer/innen. Für Schüler mit Migrationshintergrund hat der Schulsprengel Prad fast 2 Lehrpersonen zur Sprachförderung erhalten. Für die Schule stellt sich allerdings die organisatorische Frage, in welcher Form und in welchem



Grundschule Prad mit Containerklassen im Pausenhof



Containerklasse von innen



Toilettenraum im Container

Zeitrahmen dieser Sprachunterricht erfolgen sollte, zumal auch der Fachunterricht nicht betroffen sein soll. Immerhin besuchen eine ganz Reihe von Schüler/innen mit Migrationshintergrund die Schulen in Prad. Direktorin Saurer zählt 15 Nationalitäten von Schüler/innen auf, die im Schulsprengel Prad zur Schule gehen (davon 8 außerhalb von der EU). Die Schule hat aber auch noch Schüler mit besonderen Bedürfnissen zu unterrichten; manchmal fragt man sich, hat es solche besonderen Bedürfnisse früher nicht gegeben? Doch, es hat sie gegeben, allerdings wurde diesen Bedürfnissen weniger Beachtung geschenkt. Erst seit etwa 1975 hat man sich der besonderen Bedürfnisse wie z. B. tiefgreifende Lernstörungen, Teilleistungsstörungen, Dyskalkulie (Rechenstörungen), Dyslexie (Lesestörung) und Legasthenie (Rechtschreibstörung), angenommen. Aber auch physische Beeinträchtigungen sind eine Herausforderung. All das trifft man in der Schule Prad wie in jeder anderen Schule Südtirols an. Grundsätzlich ist jedes Kind an-

ders, es ist eine schwierige erzieherische Aufgabe der Lehrpersonen, jedes dort abzuholen, wo es gerade in seinem Wissen und aufgrund seiner Erziehung steht. An der Grundschule führt man drei Klassenzüge, zwei davon mit reformpädagogischer Ausrichtung. Das erfordert natürlich ein entsprechend ausgebildetes Lehrpersonal, entweder mit reformpädagogischer Qualifikation oder Montessori-Ausbildung. Die Gemeinde Prad zählt mit seinen drei Schulstellen nicht zu den kleinsten: an der Grundschule Prad besuchen 217 Schüler/innen den Unterricht, sie werden aktuell in 13 Klassen unterrichtet. In Lichtenberg sind es 34 Schüler/innen. Diese Schulstelle gilt mit drei Klassen als niederorganisierte Schule. So werden die erste und dritte Klasse, sowie die zweite und fünfte Klasse jeweils gemeinsam unterrichtet, lediglich die vierte Klasse wird wegen ihrer größeren Schülerzahl als Einzelklasse geführt. An der Mittelschule konnten in diesem Schuljahr erstmals wieder drei erste Klassen gebildet werden, für die

zweite und dritte Klassenstufe sind es jeweils zwei Klassen, mit insgesamt 131 Schüler/innen. Direktorin Sonja Saurer sieht in der regen Bautätigkeit in Prad die Ursache für die wachsenden Schülerzahlen (Vergleiche dazu die Ausgabe 4/2022 vom 27.04.2022 der PN).

Dieses Wachstum der Schülerzahlen lässt das Schulhaus der Grundschule Prad aus allen Nähten platzen, es braucht neue Klassenräume. Momentan steckt die Gemeinde in der Planungsphase zur Erhöhung des bestehenden Schulhauses um ein weiteres Stockwerk. Bis dieses Bauvorhaben abgeschlossen ist, wurden Klassenräume in Containern, die im Pausenhof stehen, geschaffen. Die Direktorin hofft, dass nach der Erweiterung des Schulhauses endlich genügend Platz für alle sein wird. Laut aktueller Planung sollte die Erweiterung in ca. 3 Jahren abgeschlossen sein. Immerhin braucht es mehr als nur Klassenräume, es braucht Ausweichräume und Spezialräume, aber auch Räume für Schüler/innen mit besonderen Bedürfnissen.

Jeder Schulanfang bringt Neues, war der erste Satz dieses Berichtes. Oft müssen kurzfristig Maßnahmen ergriffen werden, um allen Schüler/innen ein optimales Umfeld zu schaffen, beinahe jedes Jahr gibt es große und kleine Herausforderungen; Dazu gehören Veränderungen in der Raumausstattung und -gestaltung und auch in der Akustikgestaltung. All diese Maßnahmen der Gemeinde und das entsprechende Arbeiten der Lehrpersonen in der Schule dienen dem Ziel der Chancengleichheit aller Schüler/innen und der Umsetzung der Vorgabe „Bildung 2030 und der inklusiven Schule.“ Dies ist ein landesweiter von den Schulverantwortlichen vorgegebener Schwerpunkt, den alle Schulen verpflichtet sind umzusetzen. Für ein Gelingen des Schuljahres braucht es aber auch ein entsprechendes Umfeld: Dazu zählen neben den Lehrpersonen die Beschäftigten im Büro und die Schulwarte/innen, auch eine Sozialpädagogin steht im Dienst der Schule. Im Zuge der Personalkürzungen durch die Autonome Provinz Bozen im Bereich des nichtunterrichtenden Personals ist der Personalstand, auch im Schulsprenkel Prad, reduziert worden. Vermehrte Bürokratie verlangt dem Büropersonal viel Aufwand und Zeit ab. Manche Zuarbeiten für die Lehrpersonen, die früher die Schulwarte/



**Pausenhof der Grundschule**

innen verrichtet haben, sind teilweise weggefallen. Im Bereich Sauberkeit ist es selbstverständlich, gepflegte und gereinigte Räumlichkeiten zu haben, all das erledigen die Zuständigen täglich. Für den Nachmittagsunterricht, den Schüler/innen besuchen, braucht es einen Mensadienst: Rund 90 Schüler/innen nehmen diesen Dienst in Anspruch, auch das ist eine Herausforderung für die Schule in personeller Hinsicht. Wie man

sieht, Schule ist mehr als nur ein Haus der Wissensvermittlung.

Alle, Eltern, Schüler/innen, Lehrpersonen, die Schulführungskraft und das nichtunterrichtende Personal wünschen sich eine gelingende Schule und Schule funktioniert gut, wenn alle den Wagen „Schule“ ziehen und das Wohl der Kinder ständig im Fokus haben.

*Werner Altstätter*

### **Das sagt die Direktorin Sonja Saurer**

Schule hat eine wunderbare Aufgabe: Wir begleiten junge Menschen, Kinder und Jugendliche, auf ihrem Bildungsweg, ein Weg Richtung Leben. Da wir alle Kinder und Jugendlichen erreichen, erreichen uns auch immer wieder mehr Anforderungen und Wünsche, Anliegen und Ansprüche. Der Auftrag der Schule in der aktuellen Agenda „Bildung 2030 und die inklusive Schule“ hebt die Bedeutung von Inklusion und Individualisierung hervor. Dies sind edle Ziele, die nicht losgelöst von anderen Werten gesehen werden dürfen.

Die Beschreibung von Inklusion und Individualisierung als „Jedes Kind abholen, wo es steht, und zur Teilhabe an der Gemeinschaft befähigen“ zeigt ein weiteres Ziel auf: Gemeinschaft.

In einer Gemeinschaft leben bedeutet auch auf das Wohl aller zu achten, individuelle Wünsche und Ansprüche zurücknehmen, Kompromisse aushandeln, Toleranz, Freundlichkeit und Respekt leben u. v. m. Nicht nur aus Bildungssicht auch angesichts gesellschaftlicher und aktueller Entwicklungen, erachte ich den Wert der Gemeinschaft als den wichtigeren.

Viele Fragen unserer Zeit können nur gemeinsam gelöst werden. Für Gemeinschaft, für gemeinsame Lösungen braucht es weniger Individualismus und mehr Solidarität, weniger ICH und mehr Gespür für das WIR, für das Wohl aller. Damit uns das immer besser gelingt, braucht es ALLE, jede und jeden von uns, nicht nur die Schule.



# Prad wächst aber was passiert mit den Betreuungs- und Bildungseinrichtungen?

Die Anzahl der Prader Bevölkerung nahm in den letzten 10 Jahren rapide zu. Mittlerweile wohnen in der Marktgemeinde Prad 3.876 Einwohner. Im Vergleich dazu zählten wir vor 10 Jahren noch 3.365 Einwohner und vor 20 Jahren 3.204 Einwohner. Prad wurde nicht grundlos zum ersten „jungen Dorf“ Südtirols gekürt, denn es ist vor allem für junge Familien zu einer attraktiven Gemeinde geworden. Natürlich freuen wir uns darüber, dass die Marktgemeinde Prad ein interessanter Lebensraum für Familien ist, trotzdem ist diese Entwicklung nicht nur positiv. Auch die Betreuungs- und Bildungseinrichtungen müssen dem Wachstum sozusagen „gewachsen“ sein. Dies ist mittlerweile leider nicht mehr gewährleistet. So können die KITA, die Grundschule sowie die Musikschule, welche im Grundschulgebäude untergebracht ist, der Nachfrage nicht immer gerecht werden. Dasselbe passiert in der Seniorenstruktur.

Insgesamt leben in der Gemeinde Prad inzwischen 183 Kinder im Alter von 0-3 Jahren und 248 Kinder im Grundschulalter. Man konnte feststellen, dass die Geburten im Vergleich zum vorigen Jahrzehnt wieder zunehmen, was alles in allem eine positive Entwicklung ist. Um diesem Wachstum jedoch gerecht zu werden

sollte vorausschauend gehandelt werden. Hierfür sind wir schon spät dran. Aus diesem Grund hat sich die aktuelle Gemeindeverwaltung dafür entschieden, bezüglich der Erweiterung der Grundschule, einen „stufenartigen“ Maßnahmeplan aufzubauen, welcher somit kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zur Verbesserung der Einrichtungen beinhaltet. In das Schuljahr 2023-2024 sind wir bereits mit einer kurzfristigen Lösung gestartet und konnten zwei Klassen, der diesjährigen 3.-Klässler, in mobile Klassenzimmer auf Containerbasis unterbringen. Zeitgleich arbeiten die Planer auf Hochtouren an einer Aufstockung des bestehenden Gebäudes und der Gebäudetrakt Richtung Kindergarten wird um ein Stockwerk erhöht. Langfristig wird außerdem an einer Aussiedlung der Musikschule gearbeitet, sodass auch diese Räumlichkeiten umgestaltet und besser für den Schulalltag genutzt werden können. Somit hat dann endlich auch die Musikschule die Möglichkeit den Anforderungen gerecht zu werden und das Angebot an musikalischer Bildung zu erweitern. Auch die KITA, die seit Eröffnung im Jahr 2013 nun schon in drei verschiedenen Gebäuden untergebracht werden musste

und in den letzten Jahren immer eine Warteliste aufwies, wird einen eigenen Platz bekommen und so gestaltet, dass künftig 30 Betreuungsplätze für unsere Kleinsten zur Verfügung stehen.

Und da wir beim Thema „vorausschauend Planen“ sind, dürfen wir natürlich unsere erfahrensten Einwohner nicht vergessen. Wie bereits mehrmals berichtet ist es endlich durch jahrelange Vorarbeit gelungen sämtliche Voraussetzungen für die Umsetzung des Pilotprojektes betreutes Wohnen Plus zu schaffen. Das Planungsmodell für den Neu- bzw. Umbau für das Pilotprojekt und die KITA kann derzeit noch im Eingangsbereich der Gemeinde besichtigt werden.

Im Ortskern werden somit rund um die Betreuungs- und Bildungseinrichtungen in den Jahren 2024 bis 2027 einige bauliche Maßnahmen stattfinden und um den Anfang des Artikels wieder aufzugreifen wird auch dies positive und negative Aspekte mit sich bringen. Doch letztendlich geht es darum mit dem Wandel und der Nachfrage mit zu wachsen um all unseren Prader/innen von 0 – 104 Jahren die bestmögliche Lebensqualität zu bieten.

*Eure Vizebürgermeisterin Michaela Platzer*



**HOFER**  
TIEFBAU

[www.hofer-tiefbau.com](http://www.hofer-tiefbau.com)



**Auto HOFER**

Betrieb: Tel. 0473 616 126 - 24h  
347 1178888

**NEU!**

Wir reparieren jetzt auch  
**MOTORRÄDER**

Abschleppdienst 24h Soccorso stradale

# Kunterbunter Sommerkindergarten



Der Sommerkindergarten wurde heuer bereits zum vierten Mal von der Gemeinde Prad, in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung und der Familienagentur des Landes Südtirol, organisiert. Dadurch konnte wieder eine attraktive Betreuung für Kindergartenkinder angeboten werden. Dies auch um berufstätige Eltern zu unterstützen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Den Kindern wurde in den Kindergärten von Prad und Lichtenberg jede Woche ein spannendes und abwechslungsreiches Programm geboten, welches im Vorfeld vom Betreuungspersonal erarbeitet wurde. Die Themenbereiche in diesem Jahr waren Berufe, Märchen, Wald, die 5 Sinne, Wasser, Bauernhof, Pflanzen sowie eine Zirkuswoche.

Es wurden passende Aktivitäten und Ausflüge organisiert, wie ein „Verrückter-Kleidungs-Tag“ mit Modenschau, Kinderschminken, bauen von Piratenschiffen aus Naturmaterialien, welche im Bachbett gesammelt wurden und das Anlegen eines Blumen- und Kräuterbeetes, welches über den gesamten Zeitraum von den Kindern gepflegt wurde. Es gab eine Bauolympiade, ein Theaterprojekt zum Thema Umwelt und es wurde ein Miniaturwald gebaut. In der Zirkuswoche wurde ein Zirkuszelt angefertigt, die Kinder konnten sich an verschiedenen Zirkusstationen austoben und es wurde viel geübt und geprobt für die abschließende Aufführung. Ein Highlight auch in diesem Jahr war der Besuch bei der Feuerwehr, beim Weißen Kreuz, bei der Bergrettung, der Besuch eines Bauernhofs sowie der

Besuch der Ortspolizei im Kindergarten. Neben dem angebotenen Programm blieb auch genügend Zeit für das freie Spielen, Basteln oder Schatzsuchen im Garten und der näheren Umgebung. Insgesamt betreute die Genossenschaft für Weiterbildung und Regionalentwicklung jeweils 3 Wochen in den Monaten Juli und August 56 Kinder im Kindergarten von Prad und 16 Kinder im Kindergarten Lichtenberg von Montag bis Freitag von 7.30 bis 14.30 Uhr. Dadurch konnte zudem jungen Menschen ein interessanter Arbeitsplatz geboten werden. Die dort gemachten Erfahrungen sind öfters Anlass zur Berufsentscheidung, bzw. Anlass zum Einstieg in den Bildungsbereich.

Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten, die dies ermöglichten.



# Neues von der Amtstierärztin: Hausschlachtung

Wichtige Neuerungen bei der Hausschlachtung: Das Landesgesetz vom 14.12.1999, Nr. 10, betreffend die Hausschlachtung, wurde mit einem neuen Omnibusgesetz geändert und ist ab sofort gültig. Hier eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen zur Einhaltung der Vorgaben:



- Die Hausschlachtung im tierhaltenen Betrieb ist für den Eigenkonsum erlaubt. Die Abgabe des Fleisches und andere Schlachtprodukte an Dritte sowie die Weiterverarbeitung außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes ist nicht erlaubt.
- Jede Hausschlachtung muss mindestens 3 Tage vor der dem Schlachtermin beim Amtstierarzt gemeldet werden (telefonisch oder per E-Mail).
- Für die Hausschlachtung zugelassene Tierarten sind: Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine, Geflügel, Hasentiere, gezüchtetes Kleinwild; alle anderen nicht genannten Tierarten wie z. B. Pferde, Esel, Maultiere, Lamas, Alpakas u. s. w. dürfen nicht einer Hausschlachtung zugeführt werden.
- **ACHTUNG NEUERUNG:** jeder landwirtschaftliche Betrieb darf pro Jahr insgesamt maximal 1 Großvieheinheit (GVE) an Tieren dieser zugelassenen Tierarten zum Eigengebrauch schlachten.

## 1 GVE entspricht:

- Rinder: maximal 1 Rind mit einem Alter von über 8 Monaten ODER 2 Kälber mit einem Alter von unter 8 Monaten
- Schafe und Ziegen: maximal 5 Tiere über 15 kg Lebendgewicht (0,1 GVE pro Tier) und maximal 10 Lämmer/Kitze bis zu 15 kg Lebendgewicht (0,05 GVE pro Tier)
- Schweine: maximal 4 Tiere (0,2 GVE pro Tier)
- Geflügel/Hasentiere/gezüchtetes Kleinwild: maximal 50 Tiere (0,005 GVE pro Tier)
- Mit Genehmigung des Amtstierarztes kann die Schlachtmenge auf maximal 1,2 GVE pro Betrieb und Jahr erhöht werden (z.B. 1 ausgewachsenes Rind und 1 Schwein).
- Zudem kann vom Amtstierarzt eine

Nottötung auf Grund eines Notfalls (Fraktur/Unfall) als Hausschlachtung genehmigt werden, wenn der Tierbesitzer das Fleisch für den Eigenkonsum verwendet.

- Schlachtabfälle müssen zur Entsorgung an die nächstgelegene autorisierte Entsorgungsvorrichtung/Deponie transportiert werden.
- Die geltenden Tierschutzbestimmungen müssen eingehalten werden: die Person, die die Betäubung und Entblutung durchführt, muss eine entsprechende Ausbildung oder eine entsprechende mindestens 5-jährige Erfahrung vorweisen können (Kurse zum „Tierschutz bei der Schlachtung“ werden über den BRING in Zusammenarbeit mit dem Tierärztlichen Dienst angeboten).
- Die Bestimmungen im Bereich Tierkennzeichnung und Tierregistrierung müssen eingehalten werden.
- **RITUELLE SCHLACHTUNGEN** sind strikt verboten!

Für genauere Informationen wird auf die Lektüre des im Juni 2023 vom Landtag genehmigten Omnibusgesetzes (Art.24) verwiesen bzw. stehe ich bei Fragen und Unklarheiten gerne zur Verfügung.

Dr. Ramona Stecher



- Elektroinstallationen
- PV-Anlagen
- Zentralstaubsauger

## Pirmatek vGmbH

Kiefernheinweg 126, I-39026 Prad am Stilfserjoch  
Tel. +39 0473 42 70 46, info@pirmatek.it, www.pirmatek.it

**Eurobar**  
BAR • EIS • CAFE

**Öffnungszeiten**  
Mo-Do: 07:00 - 23:00 Uhr  
Fr-Sa: 07:30 - 24:00 Uhr  
Sonntag Ruhetag

**im Dorfzentrum von Prad**  
Tel. 0473 61 82 93  
facebook.com/eurobarprad



**„Wer der Welt mit wachen Augen  
begegnet, findet Schönheit  
auch im Unscheinbaren“**

Im Bild die Trockenau der Prader Sand  
und die blauflügelige Ödlandschrecke  
die bei uns eine Heimat gefunden hat.  
Von oben herab unscheinbar und gut  
getarnt. Einmal aufgefliegen schim-  
mert die blautransparente Färbung der  
Hinterflügel hervor.

Fotos: Dietmar Gander  
Text: Peter Pfeifer



# Don Mario Pinggera: 20 Jahre Priesterjubiläum



Für Sonntag, 27. August bereitete der Pfarrgemeinderat von Prad als Überraschung für Don Mario Pinggera einen Festgottesdienst vor. Don Mario Pinggera wurde am 5. April 2003 in Einsiedeln zum Priester geweiht. Er meinte in seiner Predigt an diesem 27. August „Einsiedeln ist ja auch nicht die schlechteste Adresse.“ Seine Priesterweihe konnte nicht im Dom zu Chur stattfinden, weil der in einer vollständigen Renovierungsphase war. Und eine Priesterweihe, umgeben von Baugerüsten, wäre dann wohl nicht das Richtige gewesen.

Der Einladung zur Mitgestaltung des Festgottesdienstes waren der Kirchenchor von Prad, die Kantarin Adelinde, begleitet vom Organisten Paulmichl und eine Bläsergruppe der Musikkapelle Prad gefolgt. Don Mario ließ es sich nicht nehmen,

selbst auf der Chororgel „Großer Gott wir loben dich“ zu begleiten.

Namens des Pfarrgemeinderates dankte der stellvertretende Vorsitzende Dr. Werner Altstätter Don Mario für seine Aushilfsdienste in der Pfarrei. Damit entlastet er unseren Pfarrer Florian Öttl an gar manchen Sonn- und Festtagen. Diese Aushilfsarbeit leistet er neben der Priesterarbeit in seiner eigenen Pfarrei Richterswil am Zürichsee. Er fährt die Strecke Zürichsee-Prad öfters im Jahr. Nicht vergessen wurde auch der Einsatz von Don Mario Pinggera für die Chororgel in der Prader Pfarrkirche Maria Königin, die Orgel stammt ja bekanntlich aus seiner Nachbarpfarre Thalwil und diese hat er nach Prad vermittelt.

Das jährliche Orgelkonzert um den 15. August herum ist inzwischen ein fester

Bestandteil seiner Organistentätigkeit geworden. Don Mario ist neben der Priester-tätigkeit auch noch Prof. für Kirchenmusik an der theologischen Hochschule in Chur. Pfarrer Florian Öttl, der an diesem Tag als Mitzelebrant den Festgottesdienst mitfeierte, bedankte sich für die Unterstützung bei der priesterlichen Arbeit in der Seelsorgeeinheit Ortlergebiet durch den Gefeierten und verwies auf die lange Freundschaft mit Don Mario Pinggera, die bis in dessen Studienzeit zurückreicht. Vor der Kirche brachte die Musikkapelle Prad dem Jubilar einige Ständchen dar. Zwei davon dirigierte Don Mario selbst. Mit einem Umtrunk endete der Festtag für Don Mario Pinggera, die Überraschung an diesem Tag war gelungen. Er war über die Feier sehr erfreut, denn er hatte davon nichts geahnt.

## Termine im Oktober

Di. 03.10.2023 | 08:00 Uhr

**Vinschger Seniorenwanderungen im AVS - Maria Waldrast (A)**

Maria Waldrast (A) | Alpenverein Südtirol - verschiedene Sektionen

Do. 05.10.2023 | 15:00 Uhr

**Vorlese- und Bastelnachmittag bis 6 Jahren**

Bibliothek Prad

So. 08.10.2023 | 09:30 Uhr

**7. Brauchtums- und Genussfest in Prad**

Hauptplatz | Tourismusverein Prad

Sa. 14.10.2023 | 20:00 Uhr

**10. Vinschger Oktoberfest**

Turnhalle der Mittelschule Prad | Musikkapelle Prad

Di. 17.10.2023 | 08:00 Uhr

**Vinschger Seniorenwanderungen im AVS - Abschlussfeier**

wird noch bekannt gegeben | Alpenverein Südtirol - verschiedene Sektionen

Di. 24.10.2023 | 08:00 Uhr

**Vinschger Seniorenwanderungen im AVS - Törggelewanderung**

wird noch bekannt gegeben | Alpenverein Südtirol - verschiedene Sektionen

# Fahrsicherheitstraining mit PradBike

Immer mehr Menschen jeden Alters entdecken die Freude am Radfahren und nutzen das Fahrrad als praktisches Fortbewegungsmittel im Alltag. Ein Fahrsicherheitstraining bietet die ideale Möglichkeit, um das Fahrverhalten zu optimieren, die Sicherheit zu erhöhen sowie gemeinsam mit Gleichgesinnten eine angenehme Zeit zu verbringen.

Ein Fahrsicherheitstraining hat weniger mit einem sportlich orientiertem Fahrtechniktraining zu tun, sondern legt den Fokus auf das sichere Beherrschen des Fahrrades in Alltagssituationen. Einen wichtigen Schritt, konnte nun mit dem ersten Fahrsicherheitstraining im Vinschgau nach Standard des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club) gemacht werden. Unter Leitung von Eugen Wallnöfer von PradBike des Tourismusvereins Prad fanden Ende Juli auf dem Parkplatz des örtlichen Sportplatzes



zwei Einheiten zu je 2,5 Stunden statt. Nach einem Ausrüstungs- und Sicherheitscheck der Fahrräder und der Helme, führten die sechs Teilnehmerinnen verschiedene Übungen betreffend richtiges Anfahren und Halten, zur Verbesserung des Gleichgewichts, des Bremsverhaltens sowie des Kurvenfahrens durch. Die Teilnehmerinnen erhielten praxisnahe Ratschläge und Tipps für den Umgang mit typischen Alltagssituationen. Von der sicheren Nutzung der Schaltung bis hin zum souveränen Auf- und Absteigen

wurden die Teilnehmerinnen optimal auf die Herausforderungen im Straßenverkehr vorbereitet. Dadurch gewannen sie nicht nur an Sicherheit, sondern auch an Selbstvertrauen auf ihren täglichen Radwegen. Bei beiden Treffen waren die Teilnehmerinnen mit Begeisterung und Enthusiasmus dabei.

Das Miteinander, der Spaß an der Bewegung, das gegenseitige Ermutigen als auch die fröhliche Atmosphäre machten das Lernen zu einem besonderen Erlebnis für Teilnehmerinnen und Trainer.

Nachdem dieses erste Fahrtechniktraining ein voller Erfolg war, erwägt PradBike nun weitere Fahrsicherheitstrainings zu veranstalten. Zielgruppe hierfür sind Teilnehmer/innen ab 18+, welche ihr Fahrradkönnen im Alltag verbessern wollen.

*Infos dazu gerne im Informationsbüro Prad unter tv@prad.info oder Tel. 0473 616 034*

*Für den Tourismusverein Prad  
Eugen Wallnöfer, Peter Pfeifer*



## LESERBRIEF

# Dauerbrenner Beregnungswasser

Vorweg ein Dank an den Gemeinderat und an die Opposition, die sich dieses Thema zu Herzen nehmen und sicherlich auch gerne eine Lösung gefunden hätten. Wenn jedoch, so steht es im Artikel in der letzten Ausgabe der PN, das Land seit 20 Jahren vergebens nach einer Kompromisslösung sucht, dann stellt man sich die Frage, ob der Wille und Wunsch überhaupt da sind, eine Lösung zu finden, zumal die Kompetenz autonomiepolitisch seit einigen Jahren beim Land liegt. Jetzt vor den Wahlen verwenden unsere Politiker/innen gerne das Wort „Nachhaltigkeit“. Wie nachhaltig es ist mit Trinkwasser

Gärten, Parkanlagen und Fußballplätze zu bewässern...? Im Artikel weist man zudem auf die „wirtschaftliche Benachteiligung“ hin. Sollte man zum Bewässern Beregnungswasser anstatt Trinkwasser benützen, dann würde der Trinkwasserpreis ansteigen, denn dies würde (so steht es im Artikel) eine „wirtschaftliche Benachteiligung des Trinkwasserversorgungsunternehmens“ mit sich bringen. Das habe ich nicht ganz verstanden. Um was für ein Unternehmen handelt es sich hier? Ist das Trinkwasser nicht ein öffentliches Gut? Der Preis steigt also, wenn wir sparsam mit dem Trinkwasser

umgehen? Man weist sogar darauf hin, dass es dann ein Nachteil wäre für jene, die kein Gartenwasser brauchen. Dass der Trinkwasserpreis sich erhöht, wenn wir innerhalb unserer Gemeinde sparsam damit umgehen, das hat mit Logik und Nachhaltigkeit wohl wenig zu tun. Ich stimme Lothar Burger 100%ig zu, dass mit dem momentanen Landesgesetz unseren Gemeindevertreter/innen die Hände gebunden sind. Aber, wie Herr Lothar Burger richtigerweise schreibt: Im Herbst sind Landtagswahlen!

*Eveline Maria Tschenett*

7. Ausgabe

# Brauchtums- und Genussfest

# 8.10.23

ab 9.30 Uhr  
Festbeginn mit  
Frühschoppen  
am Hauptplatz  
in Prad

- › Einblicke in das Prader und Vinschger Brauchtum mit Auftritten der Goaßlschnöller, Schuahplattler und Volkstänzer aus Prad
- › Altes Handwerk und Traditionen hautnah erleben
- › Musikalische Umrahmung mit der Böhmischem Prad und Tirol Blech
- › Großer Handwerks- und Genussmarkt, Kegelbahn, basteln mit Heu, Holzwerkstatt u.v.m.
- › Traditionelles aus der Küche mit Wildgerichten u.v.m sowie Getränken serviert vom Jagdverein Prad, Süßem von der Schützenkompanie und der Volkstanzgruppe Prad, Weinbudel von den Goaßlschnöllern Prad, Keschn & Suser



BEGLEITVERANSTALTUNG

## 6.10.23

um 19.30 Uhr

im Raiffeisensaal aquaprad  
in Prad spielt für euch

### FLOURASCHWORZ

Dazu serviert Genuss Gruber  
einen Kornnrtschmaus.

**Anmeldung** bis am **30. September**  
direkt im Infobüro Prad

**Info:** Tourismusverein Prad  
+39 0473616034 - tv@prad.info

**www.prad.info**

Foto: (c) Tourismusverein Prad, IDM Südtirol

**Prad** am Stilfserjoch  
Vinschgau · Val Venosta

 **Raiffeisen**



## Rund 7.500 Radfahrer bei bestem Wetter

Der Tourismusverein Prad übernahm, in Zusammenarbeit und im Auftrag des Nationalparks Stilfserjoch, auch in diesem Jahr die Organisation des Erfolgsevents. Bei bestem Wetter, welches im Rahmen des Radtages nicht selbstverständlich ist, konnten rund 7.500 Radfahrer den heurigen Radtag genießen. Ein Wehmutstropfen, welcher auch zu einem größeren Stau und Wartezeiten auf der Passstraße führte, war die Sicherheits Sperre des Umbrailpasses. Dies führte dazu, dass alle Radfahrer die über die Prader Seite hochfuhren auch dort wieder runter mussten, was schlussendlich zum Stau am Pass führte und natürlich auch entlang des weiteren Straßenverlaufes nicht ganz ungefährlich war. Rund 70, meist freiwillig arbeitende Rettungs- und Polizeikräfte, waren in Prad, entlang der Passstraße und auf der Passhöhe selbst im Einsatz. Notwendige Unfalleinsätze, wel-



che zum Glück bis zum Schluss alle recht glimpflich ausgingen, konnten so rasch abgewickelt werden. Die Parkplätze in und um Prad wurden einer Security-Firma zur Überwachung übergeben und mit Müllkübeln und Toiletten ausgestattet. Die beiden Verpflegungsstellen entlang der Passstraße mit Rad-Reparaturservice sorgten zudem für ein Gefühl der Sicherheit der Teilnehmer. Das Frühstück am Hauptplatz und das Stelvio Bike Festival beim aquaprad, organisiert von der Sektion Ski des ASV Prad, rundeten die gesamte Veranstaltung bestens ab. Ein großes Vergelt's Gott gilt allen freiwilligen Helfern die innerhalb der Rettungs-, Gemeinde- und Polizeikräfte sowie den Verpflegungsteams und allen anderen Helfer ihre wertvolle Zeit an diesem Tag zur Verfügung gestellt haben.

*Für den Tourismusverein Prad Peter Pfeifer*

## Freude im Kirchenchor Prad

Das Patrozinium „Maria Aufnahme in den Himmel“ war heuer für den Prader Kirchenchor ein besonderer Tag. Feierlich wurde das Fest vom Chor umrahmt, begleitet an der Orgel von Gernot Niederfriniger. Mit dem Lied „Ein Haus voll Glorie schauet“ wurde auf das Hochfest eingestimmt. Der Chor stellte sich der Herausforderung und sang in lateinischer Sprache aus der Gounod-Messe das Kyrie, Gloria und das Sanctus. Die entsprechende Literatur stammte aus der Feder des französischen Komponisten Charles Gounod (1818-1893). Mit „O salutaris hostia“ wurde feierlich der Gang zur Hl. Kommunion begleitet. Beeindruckend erklang das Schlusslied „Großer Gott wir loben dich“. Don Mario ließ es sich nämlich nicht nehmen und setzte sich an die Orgel im Altarraum und spielte gemeinsam mit Gernot. Der Raum war von Klängen erfüllt, die in den Herzen noch nachklangen. Es waren magische und berührende Momente. Am Festtag ging für den Chor ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung. Dank der Unterstützung der Raika Prad konnte unsere Obfrau Rita Brunner einen Laptop in Empfang



nehmen. Überreicht wurde er vom Raika Obmann Karl-Heinz Kuntner. Es ist höchst an der Zeit, dass das umfangreiche Notenarchiv aufgearbeitet, digitalisiert und vor dem Vergessen bewahrt wird. Auch anfallende Schreibebeiten können nun effizienter erledigt werden. Vergelt's Gott für das nützliche Geschenk. Chorsingen bedeutet wertvolles Liedgut weitergeben, Gemeinschaft in Proben und Aufführungen erleben, miteinander und voneinander lernen, aufeinander hören, eine stimmige, harmonische Verschönerung der Gottesdienste, immer

dem Kirchenjahr und den Anlässen entsprechend und sich vor allem Zeit nehmen für das Wesentliche im Leben. Eine große Bitte geht an die Bevölkerung. Um den Fortbestand des Kirchenchores zu sichern brauchen wir unbedingt neue Sänger und Sängerinnen. Deshalb meldet euch bitte bei unserer Obfrau. Wir freuen uns auf euer Mittun. Es wäre wirklich schade, wenn in der Großgemeinde Prad kein Chorgesang zum Spiel der zwei Orgeln mehr erklingen würde.

*Der Kirchenchor Prad*

# Don Angelo Berselli

\* 19.02.1954 † 09.05.2023

Il 9 maggio 2023, all'età di 69 anni ci ha lasciati Don Angelo Berselli, parroco della chiesa di San Giorgio Maggiore a Forcella. Ordinato nel 1990 dall'allora arcivescovo di Napoli, il cardinale Michele Giordano, fu inviato come parroco nella chiesa di Sant'Anna di Palazzo, ai Quartieri Spagnoli dove rimase per ben 15 anni.

Successivamente è stato inviato, sempre come parroco, a San Giorgio Maggiore, a ridosso del quartiere di Forcella. Anche in questa parrocchia ha svolto una serie di attività per i ragazzi, animando l'unità pastorale dando così un reale coordinamento delle attività pastorali con le altre parrocchie della zona.

È stato sempre in prima linea a favore dei ragazzi e dei giovani, contro la camorra, avviando una serie di attività per i più bisognosi e gli emarginati. Da oltre 40 anni, due volte all'anno, a Pasqua e in Agosto veniva a Prato allo Stelvio, dove



incontrava i parrocchiani e celebrava la S. Messa ogni sera alle 19 a San Giovanni, chiesetta che era nel suo cuore.

*Caro Angelo ci mancherai  
Elsa & Giancarlo*

## Don Angelo Berselli

Geboren am 19. Februar 1954 in Cremona, gestorben am 9. Mai 2023 in Neapel. Über 40 Jahre lang war Don Angelo Berselli zwei Mal im Jahr im Urlaub in Prad, er liebte es und genoss es hier zu sein, erkundete die ganze Umgebung. Er war ein hervorragender Fotograf.

Jeden Abend feierte er die Hl. Messe, wenn möglich in der St. Johann Kirche, welche er in sein Herz geschlossen hatte.

Wir werden ihn und seine Freunde sehr vermissen.

*Familie Boscolo*

**10. Vinschser Oktoberfest**  
Musikalische Unterhaltung mit  
**Böhmisches Prad**  
**TROER WIND**  
**SCHUH PLÄTTLER GRUPPE PRAD**  
**14. Oktober 2023**  
Prad am Stilfserjoch - Turnhalle Mittelschule  
ab 20:00 Uhr - Zutritt ab 18 Jahren - Eintritt: 10,-€  
Schmappsbude mit DJ

**KORRNRSCHMAUS**  
EINTRITT & MENÜ  
35.00€  
mit Flouraschworz  
**IM AQUAPRAD  
IN PRAD AM STILFSEJRJOCH**  
am 06.10.2023 um 19.30 Uhr  
Korrrnmenü  
Brennsupp · Herrngrösti · Schneamilch  
Anmeldung und Bezahlung bis am 30.09.23 im Informationsbüro Prad am Stilfserjoch

# Zusammenarbeit als starkes Zeichen für die Jugend

Die Raiffeisenkasse Prad-Taufers hat den Sponsorenvertrag mit dem ASV Prad Raiffeisen Werbering auch für das Jahr 2023 erneuert und möchte so den großen Stellenwert, den der 850 Mitglieder starke Verein in der Gemeinde Prad hat, unterstreichen.

Mit der erneuten großzügigen Zusage unterstützt die Raiffeisenkasse Prad-Taufers die Freiwilligenarbeit des Amateursportvereins und fördert dessen positive Wirkung auf die Dorfgemeinschaft. So wird es dem Verein auch ermöglicht seine ehrgeizigen Vorhaben und Ziele gestärkt weiter zu verfolgen.

Der ASV Prad betreut eine Vielzahl von Kindern und Jugendlichen in verschiedensten Leistungsklassen. Gerade deshalb wird die Stärkung der Jugendarbeit innerhalb des Vereins auch in Zukunft von



großer Bedeutung sein. Die Betreuung junger Talente zeugt vom starken Engagement welches der ASV der Förderung des Sports entgegenbringt. Die finanzielle Unterstützung ermöglicht zudem ein hochwertiges Trainingsprogramm für die jungen Sportlerinnen und Sportler.

Beide Parteien, die Raiffeisenkasse Prad-Taufers als auch der Amateursportverein, investieren seit Jahrzehnten in die Jugend und sehen die Zusammenarbeit als gemeinsame Investition in den Nachwuchs. Der erneuerte Sponsorenvertrag betont die Bedeutung der Sportförderung und Jugendarbeit als wichtige Säule einer, auch zukünftig starken Gemeinschaft, weshalb die Raiffeisenkasse und der Amateursportverein Prad entschlossen sind, positive Veränderungen voranzutreiben und die Leidenschaft für den Sport an die kommenden Generationen weiterzugeben. Die Unterzeichnung des Sponsorenvertrages mit dem Hauptsponsor Raiffeisen Prad-Taufers steht auch stellvertretend für die gesamten Sponsoren des ASV Prad womit hiermit auch ihnen ein großer Dank übermittelt werden darf.

## KFS Prad feiert 35-jähriges Jubiläum

Am Schutzengelssonntag, 3. September 2023, feierte die KFS Zweigstelle Prad ihr 35-jähriges Jubiläum. Mit einer Hl. Messe, zelebriert von Don Mario Pinggera und mitgestaltet von einem gemischten Chor aus Kindern und Erwachsenen, begannen die Feierlichkeiten. Besonders gefreut hat uns die Anwesenheit des KFS Vizepräsidenten Valentin Mair, dessen Grußworte Dank und Wertschätzung ausdrückten. Ein besonderer Dank geht an Annemarie Gander, Cilli Folie, Annemarie Steiner, Karner Eva und an Hans Peter Steinhauser, mit den jeweiligen Mitgliedern der Zweigstellenverwaltung, denn ohne deren vorausschauendes Handeln und ihren ehrenamtlichen Einsatz wäre dieses Jubiläum nicht zustande gekommen. Natürlich nicht zu vergessen, Christine Eisenstecken und ihre Mitarbeiter/innen, die seit einigen Jahren die Geschicke der Zweigstelle Prad leitet. Nachmittags gab es dann ein Familienfest, das außerordentlich gut besucht war. Höhepunkt war der Auftritt von „Bobby“, dem wohl bekanntesten Affen im ganzen Land.



Im Bild (v. l.): KFS-Vizepräsident Valentin Mair, die ehemaligen ZW-Leiter/innen Hans Peter Steinhauser, Cilli Folie, Annemarie Steiner und die derzeitige Zweigstellenleiterin Christine Eisenstecken Pfeifer



# Das WK-Prad bedankt sich



Sie Sektion Prad am Stilfserjoch des Weißen Kreuzes konnte in den vergangenen Jahren glücklicherweise einige neue freiwillige Mitarbeiter/innen aufnehmen, was die Gewährleistung der Aufrechterhaltung unseres Dienstes an der Bevölkerung erleichtert und qualitativ erhöht. Um unseren hohen Aus- und Weiterbildungsstandard aufrecht zu erhalten, muss immer wieder geübt werden. Hierfür eignen sich besonders sogenannte Übungsgruppen, um

den Ernstfall bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand zu proben. Dies gilt nicht nur für den Erwachsenenbereich, sondern auch bei Kinder- und Säuglingsnotfällen dieser Art. Unsere Sektion hat nun die Anschaffung einer Säuglings- und Kinderpuppe getätigt. Da diese aber mit recht hohem finanziellen Aufwand verbunden ist, hat unser Sektionsleiter Daniel Horrer das Gespräch mit den beiden Eigenverwaltungen unserer Gemeinde aufgenommen, die sich dazu bereit er-

klärt haben diese Kosten zu übernehmen. Die Sektion und nicht zuletzt die gesamte Bevölkerung unseres Einzugsgebietes profitiert dadurch und wir möchten an dieser Stelle unseren außerordentlichen Dank aussprechen. Dieser Dank gilt sowohl den beiden Präsidenten Gilbert Stecher und Florian Wallnöfer, als auch allen Mitgliedern der beiden Komitees. Ein großes Vergelt's Gott!

*Eure WK-Sektion Prad am Stilfserjoch*

# Frühschoppen am Prader Kirchtag

Am 15. August hat die Musikkapelle Prad ein kleines Frühschoppen auf dem Kirchplatz organisiert. Spielerisch sorgte die Jugendkapelle Prad unter der Leitung von Oliver Stilin und die Prader Böhmsche für Stimmung.

Die Besucherinnen und Besucher wurden mit Weißwurst und Brezeln oder selbstgebackenen Kuchen verköstigt. Wir danken allen Helfern, Musikern und Besuchern für den gelungenen Tag! Im Herbst starten nun zahlreiche Bildungsangebote bei der Musikkapelle Prad.

Es wird nun wieder fleißig musiziert im Einzelunterricht als auch in Gruppen.



**Die Musikkapelle Prad gratuliert Don Mario Pinggera für sein 20-jähriges Priesterjubiläum – dafür gab es kleines Marschständchen nach der Messfeier.**

Interessierte, die sich musikalisch weiterbilden möchten, können sich beim Obmann Oliver Stilin melden.

Wir laden alle Leserinnen und Le-

ser zum Vinschger Oktoberfest am 14. Oktober in Prad ein!

*Viktoria Thoma*



**Unsere Jungmusikantinnen und Jungmusikanten bei ihrem Auftritt**



**Die Böhmsche bietet ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm am sonnigen Kirchtagsfest**

# Herzliches Dankeschön

Die Freiwillige Feuerwehr Prad bedankt sich herzlich bei der Nutzungsinteressenschaft Prad, dem Prader-Alm-Team, Stefan Bagamoro für die Leitung des

Wortgottesdienstes, allen Helferinnen und Helfern, allen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern, sowie bei allen Betrieben, welche Sachpreise für die

Lotterie zur Verfügung gestellt haben und dadurch zum guten Gelingen des Prader-Alm-Festes am 20.08.2023 beigetragen haben.

## Zeltlager in Nersingen

Die Jugendfeuerwehr von Prad am Stilfs-erjoch hat vom 3. bis zum 6. August einen Ausflug nach Deutschland, Nersingen, gemacht. Um 10 Uhr startete die Reise, zusammen mit den Begleitern, Ronald Veith und Heinrich Gander, nach Deutschland. Mit viel Spaß, Musik und guter Laune kamen die Jugendlichen um 15 Uhr im Zeltlager an. Ihr Zelt stand schon bereit, also konnten sie sich noch ihren Schlafplatz wohnlich vorbereiten. Dabei durfte die „Südtirol“ Fahne nicht fehlen. Anschließend ließen sie den Abend mit Musik und Gesprächen ausklingen.

Am nächsten Tag, dem 4. August, stand eine Lagerolympiade an. Dabei konnten sie in verschiedenen Stationen ihr Können unter Beweis stellen. So konnten sie zum Beispiel ihre Zielgenauigkeit testen, Gegenstände blind ertasten, einen Parkour laufen, Schläuche aufrollen und eine Schubkarre blind durch einen Slalom navigieren. Aufgrund des gemeldeten Regens am Nachmittag, gingen sie nicht ins geplante Schwimmbad, sondern ins Kino. Dort schauten die Jungen den Film „Geistervilla“, An diesem Abend besuchten sie die Freiwillige Feuerwehr Burlafingen und besichtigten zusammen mit dem Kommandanten Markus Häusler die Feuerwehrrhalle. Dort durften sie ein wenig Calcetto spielen. Am 5. August und somit dem vorletzten Tag des Zeltlagers, fand ein Parallel-Kuppelbewerb



statt. Trotz wenig Erfahrung, meisterten unsere zwei Gruppen „Nudelseich“ und „Anna und die wilden Tiere“ die Aufgabe und konnten sich bis in das vordere Mittelfeld vorkämpfen. Die Zeit nach dem Mittagessen, bis zum Fortsetzen des Bewerbs, wurde mit dem Spiel „Die Werwölfe von Düsterwald“ überbrückt. Am späteren Nachmittag fand die Feldmesse mit anschließender Preisverleihung statt, dabei hat die FF Prad Geschenkkörbe an die Organisatoren überreicht. Am Abend fand zum Abschied noch eine Lagerdisco statt. Hierbei machten sich die Prader Jugendlichen mit dem gewünschten Lied „Dem Land Tirol die Treue“ bemerkbar. Am 6. August traten sie nach dem Frühstück, dem Ein-

packen der Sachen und dem Zeltabbau die Heimreise an. Auch auf dem Rückweg spielten die laute Musik und die gute Laune eine wichtige Rolle. Gleich am nächsten Tag wurden die 2 verwendeten Mannschaftsfahrzeuge geputzt und wieder einsatzbereit gemacht.

Insgesamt war dieser Ausflug nicht nur spaßig, sondern auch sehr lehrreich. Unsere jungen Feuerwehrleute haben nun auch Freundschaft mit den Jugendlichen der Feuerwehren aus dem Landkreis Neu-Ulm geschlossen.

„A großes Danke in Ronny und in Heiner, dass sui den Ausflug mit ins gmocht hoben!“

*Freiwillige Jugendfeuerwehr Prad - Lichtenberg*



# Erfrischender Ausflug ins Grüne: ein erholsamer Tag in der Natur



Die Mitarbeiterinnen der Sozialdienste Vinschgau haben bei strahlend blauem Himmel einen Ausflug, gemeinsam mit den Besucher/innen der Tagespflegeheime Schlanders und Prad, sowie den Bewohner/innen der Betreuten und Begleiteten Wohnen Schlanders,

Martell und Prad unternommen. Die Teilnehmer/innen haben den Tag voller Entspannung, sozialer Interaktion und Harmonie sichtlich genossen. Lachende Gesichter, fröhliche Gespräche und eine spürbar positive Stimmung prägten den besonderen Tag, der nicht nur Körper

und Geist erfrischte, sondern auch die Gemeinschaft stärkte. Die Sozialdienste setzen damit ein ermutigendes Zeichen für soziale Aktivitäten im Betreuungskontext. Der gemeinsame Ausflug markiert einen weiteren Schritt auf dem Weg der ganzheitlichen Betreuung und Begleitung von Menschen, Wohlbefinden wird auf vielfältige Weise gefördert. Wir möchten noch die Gelegenheit nutzen auf ein neues Angebot für Senior/innen in Prad aufmerksam zu machen und zwar gibt es die Möglichkeit eines „Mittagstisches“ in den Seniorendiensten St. Antonius. Es sind noch Plätze frei.



**S.A.P.**  
OHG d.K. MAIER & Co.

## PFLASTERARBEITEN

39055 LEIFERS  
Negrelli-Str. 43

**Tel 0471 950 699**  
**Fax 0471 950 373**

KARL MAIER  
Handy 335 8211 985

**PETER EBENSBERGER**  
**TERRAZZO**  
Ebensperger KG  
des Ebensperger Peter & Co.

PERSÖNLICHE BODENGESTALTUNG



Dornweg 3a  
I-39026 Prad am Stj. (BZ) Italy  
MwSt.-Nr. IT01682640212  
Tel. +39 0473 61 62 25  
Fax +39 0473 61 87 10  
Mob. Tel. +39 335 616 70 70  
E-Mail: info@terrazzo.it  
[www.terrazzo.it](http://www.terrazzo.it)

# Sommer in der Bibliothek - Rückblick

Den Sommer über war die Bibliothek sehr gut besucht. Hier einige Eindrücke aus der Bibliothek Prad.

## Sommerlesepreis

Der Sommerlesepreis für Kinder lockte diesen Sommer wieder sehr viele kleine Leseratten in die Bibliothek. Sie haben fleißig gelesen und die vorgesehenen Fragen ausgefüllt. Am Mittwoch, 11. Oktober 2023 werden wir mit einem Leserfest zum Tag der Bibliotheken unsere kleinen und großen Leser belohnen.



Sommerlesepreis



Märchen & Sagen

Diesen Sommer wurden wieder Vorlese- und Bastelvormittage für die Kinder bis 8 Jahren angeboten. An den 3 Vormittagen nahmen jeweils zwischen 15 und 30 Kinder daran teil. Sie haben begeistert bei den vorgelesenen Geschichten miterzählt und gebastelt.

## Vorlese- und Bastelvormittag am Dienstag, 13. Juli 2023

Beim ersten Vorlese- und Bastelvormittag im Sommer hat uns Veronika die Geschichte „Halt dich fest Elmar“ vorgelesen. Passend dazu wurden Elefanten kreativ verziert.



Vorlese- und Bastelvormittag am Dienstag, 13. Juli 2023

## Vorlese- und Bastelvormittag am Dienstag, 3. August 2023

An diesem Vormittag hat Veronika die Geschichte „Leyla Schwein schreit ‚nein‘ oder: Ich geh doch nicht mit Fremden mit“ den Kindern vorgelesen. Gebastelt wurde ein Schweinchen mit Knopfrüssel.



Vorlese- und Bastelvormittag am Dienstag, 3. August 2023

## Vorlese- und Bastelvormittag am Dienstag, 24. August 2023

An diesem Tag haben Brigitte, Marion und Ayleen die Geschichte „Ibbe & Knut – Zwei Freunde und das Meer“ sehr lebhaft den Kindern vorgelesen. Passend zur Geschichte wurde ein Bild bemalt.

## Roman und Monika erzählen Märchen & Sagen

Schaurig und geheimnisvoll ging es am Donnerstag, 3. August 2023 abends in der Bibliothek Prad zu. Die Kinder lauschten gespannt den Erzählungen von Roman und Monika.



Vorlese- und Bastelvormittag am Dienstag, 24. August 2023



Irische Sagen und Märchen am Donnerstag, 31. August 2023

### Irische Sagen und Märchen am Donnerstag, 31. August 2023

Diese Abendveranstaltung für Erwachsene fand im Freien vor der Bibliothek

Prad. Begleitet von irischer Musik und Feuerschein erzählte Marzia, die 9 Jahre in Irland gelebt hat, irische Sagen und Märchen. Mit Guinness-Bier lies

man den Abend dann noch gemütlich ausklingen.



## VERANSTALTUNGEN IM OKTOBER

### Donnerstag, 05. Oktober 2023 um 15.00 Uhr

Vorlesen und Basteln für Kinder bis 6 Jahren in der Bibliothek Prad. Wir freuen uns auf euch!

### Mittwoch, 11. Oktober 2023 um 15.00 Uhr – Tag der Bibliotheken

Abschlussfest der Sommerleseaktion 2023 mit Verlosung von Sachpreisen

**Ende Oktober**  
Vorlesestunde/Leseförderung für die Grundschüler in der Bibliothek Prad

### Von hier bis zum Anfang von Chris Whitaker Roman

Cape Heaven, Kalifornien. Eine beschauliche Kleinstadt vor dem Panorama atemberaubender Küstenfelsen. In diesem vermeintlichen Idyll muss die 13-jährige Duchess nicht nur ihren kleinen Bruder fast alleine großziehen, sondern sich auch um ihre depressive Mutter Star kümmern, die die Ermordung ihrer Schwester vor 30 Jahren nie verwinden konnte. Als deren angeblicher Mörder aus der Haft entlassen wird, droht das fragile Familiengewebe, das Duchess mühsam zusammenhält, auseinanderzubrechen. Denn der Atem der Vergangenheit reicht bis in das Heute und wird das starke Mädchen nicht mehr loslassen ...



## BUCHTIPP DES MONATS

## Abänderungen an den Wiedergewinnungs- und Durchführungsplänen der Gemeinde Prad am Stilfserjoch



Sämtliche von der Gemeindeverwaltung genehmigten Abänderungen an den Wiedergewinnungs- und Durchführungsplänen betreffend das Gemeindegebiet von Prad am Stilfserjoch werden auf der Amtstafel der Gemeinde ([www.gemeinde.prad.bz.it](http://www.gemeinde.prad.bz.it)) und im Südtiroler Bürgernetz unter [www.provinz.bz.it/de/institutionelle-veroeffentlichungen/akten-raumplanung.asp](http://www.provinz.bz.it/de/institutionelle-veroeffentlichungen/akten-raumplanung.asp) veröffentlicht. Dort können die Beschlussmaßnahme und die technischen Unterlagen konsultiert werden.

## Start in den Herbst

Nach einer kurzen Sommerpause im August, starten wir wieder mit voller Motivation und Freude.

Die neuen Öffnungszeiten im Herbst seht ihr auf dem beigelegten Flyer.

Wir freuen uns sehr auf unsere Jugendlichen und sind gespannt die ein oder anderen neuen Jugendlichen kennenzulernen.

### Noch kurz zu den allgemeinen Informationen

Der Jugendtreff in Prad ist zugänglich für all jene die bereits die 1. Klasse der Mittelschule besuchen.

Einmal jährlich im September gilt für alle Jugendliche die regelmäßig den Treff besuchen einen kleinen Mitgliedsbeitrag von 5 Euro zu begleichen, dabei bitte ich die Eltern die beigelegten Formulare über Datenschutz auszufüllen. Gerne stehe ich Ihnen bei weiteren Fragen zur Verfügung. Um für allen Jugendlichen einen geschützten Rahmen im Treff zu schaffen, ist es von großer Bedeutung sich an unsere Hausordnung zu halten, ansonsten sind wir gezwungen den jeweiligen Jugendlichen vom Treff zu verweisen. Wir legen großen Wert darauf, dass sich hier alle Jugendlichen wohlfühlen und sich frei entfalten können.

### Hier zu unserer Hausordnung:

- Zutritt im Jugendtreff ab der 1. Klasse Mittelschule
- Respektvoller Umgang untereinander
- Keine Ausgrenzung
- Kein Mobbing
- Rassismus hat hier keinen Platz!
- Drogen jeglicher Art haben im Jugendtreff nichts zu suchen
- Wird festgestellt, dass ein Jugendlicher unter Drogen- oder Alkoholeinfluss steht wird er vom Jugendraum umgehend verwiesen
- Geräte im Filmraum nach Benützung ausschalten und Schalter an die Jugendarbeiter zurückgeben
- Bezahlen einer kleinen Kaution (5 Euro) für die Benutzung des Inventars; darunter Billiard, Darts, Tischtennis und Playstation... Diese Maßnahme ist leider nötig, da in Vergangenheit des Öfteren Inventar beschädigt wurde.
- Im Filmraum wird nicht gegessen

- Musik auf annehmbare Lautstärke, aus Rücksicht auf alle Treffbesucher
- Bei absichtlichen Schäden wird der Schaden umgehend erstattet, bei Minderjährigen BesucherInnen haften ihre Eltern

Bei jeglichen Fragen oder Anmerkungen bin ich von Donnerstag bis Samstag auf meinem Diensthandy unter folgender Nummer erreichbar 329 33 33 361.

*Bis bald! Ich freue mich sehr auf euer Kommen!  
Viele Grüße eure Jugendarbeiterin Juliane*



## KONTAKT

Juliane Tel. 329 33 33 361

jup-explosiv@jugendtreff.bz





## REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der **5. Oktober 2023**

Unterlagen schicken Sie bitte an:

**prodr.nochrichtn@gmail.com** oder an die Bibliothek Prad

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER:  
Bezirksmedien GmbH  
Ermächtigung des  
Landesgerichtes Nr. 19/1993

EINTRAGUNG IM ROC Nr. 3226/1994

DRUCKEREI: Ferrari Auer

ADRESSE:  
Grüblstraße 142, 39028 Schlanders

VERANTWORTLICH IM SINNE  
DES PRESSEGESETZES: Josef Laner

TITELTHEMA: Werner Altstätter

KOORDINATION: Karoline Lösch

GRAFIK UND LAYOUT: Manuel Platzgummer

## ICH WURDE GEBOREN – JULI & AUGUST 2023

**Pixner Felix**, 07.07.2023  
**Schöpf Hannes**, 20.07.2023  
**Bayer Elia**, 22.07.2023  
**Auer Riedl Alea**, 27.07.2023

**Auer Riedl Nika**, 27.07.2023  
**Fundneider Robin**, 10.08.2023  
**Schwiebacher Franziska**, 14.08.2023

## ALLES GUTE – GEBURTSTAGE JULI & AUGUST 2023

**Rungg Walter**, 15.07.1933  
**Raffl Wwe. Ruepp Angela**, 24.07.1933  
**Theiner Wwe. Nischler Anna**, 25.07.1933  
**Windegger Wwe. Bot Rosa**, 02.07.1935  
**Moser Erna**, 16.07.1936  
**Wallnöfer Heinrich Franz**, 20.07.1936  
**Gruber Johann**, 02.07.1938  
**Weithaler Anna**, 11.07.1938  
**Sprenger Wwe. Tschenett Hildegard**,  
02.07.1940  
**Tanzer Wwe. Wallnöfer Rosa**,  
03.07.1940  
**Grutsch Arnold**, 26.07.1940  
**Obwegeser Walter**, 01.07.1941  
**Kofler verh. Agethle Christina**,  
10.07.1941  
**Niederegger Walter Albin Alois**,  
18.07.1941  
**Karner verh. Moser Rosa Maria**,  
19.07.1941  
**Moser Wilhelm**, 20.07.1941  
**Burger Lothar**, 26.07.1941  
**Gander Norbert**, 05.07.1942  
**Schöpf verh. Thoma Stefanie**,  
14.07.1942  
**Gapp Franz**, 02.07.1943  
**Rainer verh. Wellenzohn Rosa**,  
04.07.1943

**Wallnöfer verh. Wallnöfer Sieglinde  
Johanna**, 04.07.1943  
**Tanzer Josef**, 22.07.1943  
**Stecher Wwe. Federer Irene**, 23.07.1943  
**Stecher verh. Weissenegger Maria Rosa**,  
23.07.1943  
**Wilhelm Wwe. Koch Filomena**,  
20.08.1927  
**Kuppelwieser Karl**, 16.08.1929  
**Plieger Siegfried Josef**, 20.08.1930  
**Schöpf Wwe. Thialer Maria**, 27.08.1934  
**Dellavaia verh. Wallnöfer Getraud**,  
07.08.1935  
**Schmitz geb. Meissner Ingrid Frieda**,  
07.08.1938  
**Kupperion verh. Lechner Mathilde**,  
25.08.1938  
**Zoderer Wwe. Willisch Berta**, 31.08.1938  
**Veith verh. Kostner Filomena**,  
29.08.1939  
**Gander Arnold**, 22.08.1940  
**Wallnöfer Helga Helene**, 23.08.1940  
**Theiner Erwin**, 22.08.1941  
**Nigg Josef Hermann**, 16.08.1943  
**Tscholl verh. Niederegger Ingeborg**,  
20.08.1943  
**Ebensperger Karl Heinz**, 21.08.1943

## NÜTZLICHE KONTAKTE

**Apotheke**  
**KÖLLEMANN DR. PATRIZIA**  
Kreuzweg 2, Prad, Tel. 0473 616 144  
Öffnungszeiten: 08:30 - 12:30 und 14:30 - 18:30 Uhr  
Donnerstagnachmittag geschlossen

**Bibliothek**  
**ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK PRAD**  
Kreuzweg 4/b, Tel. 0473 617 060  
E-Mail: bibliothek@gemeinde.prad.bz.it  
Öffentlicher Internetpoint  
MO: 09.00–11.00 Uhr, 14.30–17.00 Uhr  
DI: 09.00–11.00 Uhr, 14.30–17.00 Uhr  
MI: 09.00–11.00 Uhr, 18.30–19.30 Uhr  
DO: 09.00–11.00 Uhr, 14.30–17.00 Uhr  
FR: 09.00–11.00 Uhr

**LEIHSTELLE LICHTENBERG**  
E-Mail: bibliothek.lichtenberg@outlook.com  
DI: 16.00–17.30 Uhr  
DO: 09.00–10.00 Uhr (Krabbelgruppe)  
& 14.30–16.00 Uhr

**Ärzte**  
Prad, Silberstr. 31,  
Tel. 0473 616 029 oder Tel. 379 16 22 609  
**DR. GIUSEPPE CAMILETTI**  
MO: 15.00-18.30, DI: 15.00-18.30, MI: 09.00-12.30,  
DO: 09.00-12.30, FR: 09.00-12.30

**DR. RAFFAELE LENDI**  
Tel. 351 12 44 470  
MO: 15.00-18.30, DI: 15.00-18.00, MI: 08.30-12.00,  
DO: 08.30-12.00 (nur mit Terminvereinbarung),  
FR: 08.30-12.00

**BLUTABNAHME**  
MI: 07.00-08.00 Uhr (nur mit Vormerkung)

**VERWALTUNG SPRENGEL**  
(Ex-Krankenkasse)  
MI: 09.00-10.30 Uhr

**Gemeindeämter**  
**SEKRETARIAT**  
Telefon: 0473 057 000  
Faxnummer: 0473 616 722  
E-Mail: sekretariat@gemeinde.prad.bz.it

**LIZENZAMT, WAHLAMT UND MELDEAMT**  
Telefon: 0473 057 010  
Faxnummer: 0473 616 722  
E-Mail: lizenzamt@gemeinde.prad.bz.it

**STANDES- UND MELDEAMT**  
Telefon: 0473 057 008  
Faxnummer: 0473 616 722  
E-Mail: demografische.aemter@gemeinde.prad.bz.it

**BUCHHALTUNG**  
Telefon: 0473 057 005 0473 057 006  
Faxnummer: 0473 616 722  
E-Mail: buchhaltung@gemeinde.prad.bz.it

**BAUAMT**  
Telefon: 0473 057 012  
Faxnummer: 0473 61 67 22  
E-Mail: bauamt@gemeinde.prad.bz.it

**LIEGENSCHAFTSSTEUER UND GEBÜHREN**  
Telefon: 0473 05 70 13  
Faxnummer: 0473 616 722  
E-Mail: steueramt@gemeinde.prad.bz.it

**GEMEINDEPOLIZEI**  
Telefon: 0473 057 011  
Faxnummer: 0473 616 722  
E-Mail: gemeindepolizei@gemeinde.prad.bz.it

**GEMEINDEBAUHOF**  
Telefon: 349 06 24 220

**ÖFFNUNGSZEITEN RECYCLINGHOF**  
DI: 13.00-17.00 Uhr, SA: 08.00-11.30 Uhr



## Platz für deine Zukunft.

**Zum Beispiel mit einem Studium.**

Und wann geht's los?  
Reden wir drüber.

Egal ob Auslandszahlung, Bank- und Kreditkarte, erste Wohnung,  
eine gute Versicherung oder dein individueller Sparplan ...  
Wir haben passende Lösungen und du hast den Kopf frei.  
Reden wir drüber. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank